



Chance für Waisen und benachteiligte Kinder



IBAN: CH75 0588 1154 4672 2100 0
4africa, 4852 Rothrist

Vermerk: Yankho Malawi

Bestellung Einzahlungsscheine:
info@4africa.ch



Ralph Bulgheroni
Projekt-Leiter 4africa
für Malawi

Entstehung und Inhalt der Arbeit

Alles begann 2010 mit einer Rucksackreise von Ralph Bulgheroni durch Afrika. Vor einigen Jahren lernte er beim Reisen in Malawi seinen heutigen Freund Ian Bande kennen. Ralph war erschüttert über die vielen benachteiligten Kinder und Waisenkinder in Chembe/Cape Maclear. Ralph und Ian träumten davon, diesen Kindern ein Dach über dem Kopf und Bildung zu ermöglichen. Aus Träumen wurden Taten und 2012 fiel der Startschuss für das Yankho Projekt. Es sollte ein Schulheim für Waisenkinder und andere bedürftige Kinder im Alter bis zu 12 Jahren entstehen.

5 Jahre später entwickelt sich das Projekt in eine Ortsschule mit Kindergarten sowie 8 Grundstufen und deckt den erste Schulabschluss ab. Es ermöglicht den so wichtigen Zugang für eine weiterführende Sekundarschule.

Chance für benachteiligte Kinder

Ziel des Yankho Projekts ist es, Waisen und anderen Kindern im Dorf eine Perspektive zu ermöglichen. Dabei steht die Bildung an erster Stelle. Die Kinder sollen später einen Beruf ausüben und ihre Eltern/Paten im Alltag unterstützen und versorgen können.

Bereits erreicht

Das zu Beginn angedachte Waisenheim wurde mit dem erbauten Hauptschulgebäude und in Absprache mit den Behörden von Malawi neu

zu einer Ortsschule. Aktuell besuchen 250 Kinder den Unterricht davon sind mindestens 50 Waisenkinder. Sie werden von acht Lehrpersonen in fünf Gebäuden unterrichtet. Monatlich teilen sich die 10 Angestellten einen geringen Lohnbetrag untereinander auf. Alle Bautätigkeiten und Materialproduktionen werden durch lokale Handwerksbetriebe übernommen und angefertigt. Im Office-Gebäude befindet sich auch die Rezeption. Dort erhält man Auskunft über die Schule und verkauft Handwerkskunst an die Touristen. Aus Sicherheitsgründen ist das Schulareal umzäunt und ein Nachtwächter angestellt.

Beitrag von 4africa

Unser Projektleiter Ralph Bulgheroni ist seit Beginn dieser Arbeit Bezugsperson zu den Arbeiten vor Ort. Er plant, koordiniert und tauscht sich regelmässig mit Ian Bande, dem Koordinator vor Ort, via Telefon oder E-Mail aus. Seit 2015 ist dieses Projekt in die Arbeit von 4africa eingegliedert. Seit diesem Zeitpunkt ergänzen erste Einrichtungsmöbel und ein Schulfahrzeug den laufenden Schulbetrieb. Wir freuen uns sehr darüber!

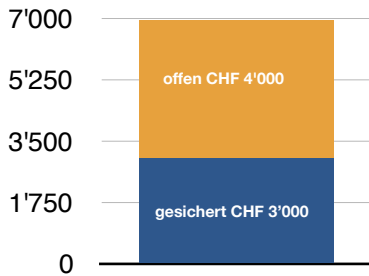
Matthias Klöti / Vorstand 4africa



Jetzt
Pate
werden

4africa

Support Personal



persönliche Partnerschaft mit Mitarbeitern



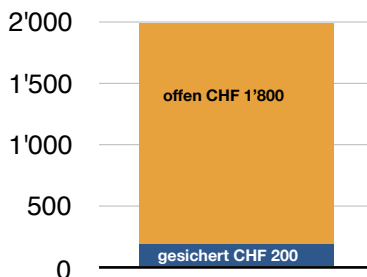
Ian Bande
Projektverantwortlicher in Malawi

Im Yankho Projekt werden gesamthaft 10 Lehrer, eine Sekretärin, zwei Nachtwächter und der Schulleiter beschäftigt. Sie beziehen ein bescheidenes monatliches Gehalt. Das Jahresbudget für alle Gehälter beträgt CHF 7'000.—. Davon sind aktuell CHF 3'000 durch Zusagen aus der Schweiz und die Yankho Organisation vor Ort sichergestellt. Mit weiteren Partnerschaften zu Gunsten dem Yankho Projekt wollen wir die Differenz sicherstellen.

Der Schulleiter Ian Bande ist vor Ort verantwortlich für den generellen Aufbau des Projektes. Er holt bei den Behörden sämtliche notwendigen Bewilligungen ein, koordiniert die Bauarbeiten und amtiert als Schulleiter. Er ist unsere Bezugsperson vor Ort.

Waterpress System - Wasser aus dem Grundwasser

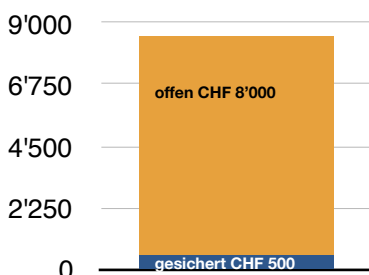
Budget



Die bestehende Handpumpe im Schulareal ist nicht mehr funktionstüchtig und soll durch ein lokales Wasserpumpensystem ersetzt werden. Mittels einer Bohrung wird eine Zuleitung ins Grundwasser gebohrt und über die elektrische Pumpe Wasser zum Waschgebäude geführt. Die stillgelegten Toiletten und Duschen können dadurch in Betrieb genommen werden und ersetzen das längs überlastete lokale Plumpsklo. Die hygienischen Verhältnisse verbessern sich zusehends und die Lehrer erhalten endlich ihre eigenen Nassräume.

Neubau Grenzmauer - Ersatz Bambusmatten

Budget



Die 270m lange Umzäunung trennt das Schulareal von der Umgebung ab. Zurzeit besteht der Zaun aus Steinsäulen und Bambusmatten. Die diesjährigen Regenfälle zerstörten die Umzäunung immens. In Zukunft soll eine massive Steinmauer entstehen die der jährlichen Regenzeit stand hält.

Mit dem Betrag von CHF 8'500 kann das Material, die Löhne und der Transport für den Bau der Grenzmauer sichergestellt werden. Die Umsetzung wird in drei bis vier Etappen erfolgen.

Büroadresse

4africa
Moosweg 10
CH-4803 Vordemwald

Kontakt

info@4africa.ch
www.4africa.ch

Bank

NEUE AARGAUER BANK AG
zu Gunsten: 4africa, CH-4852 Rothrist
IBAN: CH75 0588 1154 4672 2100 0